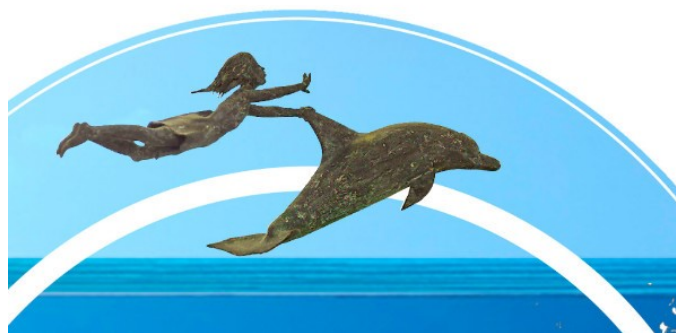


[Subscribe](#)[Past Issues](#)[Translate](#) ▾[RSS](#)[View this email in your browser](#)

Newsletter zu den Reckahner Reflexionen

In unserem Newsletter informieren wir Sie über aktuelle Entwicklungen in Bezug auf pädagogische Beziehungen und geplante Veranstaltungen aus unserem Projekt „Reckahner Reflexionen zur Ethik pädagogischer Beziehungen“. Wir freuen uns auch über Hinweise von Ihrer Seite, zum Beispiel zu Veranstaltungen, Artikel oder anderes.

Vorab noch eine Information: Falls Sie diesen Newsletter nicht erhalten möchten, finden Sie am Ende der E-mail Informationen dazu, wie Sie sich abmelden können.

Wanderausstellung, Onlinekurse und das Reckahner Regelbüchlein – in den letzten Wochen und Monaten ist einiges passiert!

Wir hatten bereits seit längerem einen Onlinekurs zur „Qualität pädagogischer Beziehungen“ geplant, aber wir hatten nicht damit gerechnet, dass das Interesse so groß sein würde: Viele pädagogische Fachkräfte befanden sich aufgrund von Corona im Home Office und suchten nach Weiterbildungsmöglichkeiten. Die Nachfrage war so groß, dass unsere Website kurzzeitig zusammengestürzt ist.

Daher haben wir uns im Frühjahr aufgrund der Nachfrage spontan entschlossen einen zweiten Kurs anzubieten. In diesem Zusammenhang ganz herzlichen Dank an Jennifer Lambrecht und Stefanie Bosse, dass sie mit uns gemeinsam die Kurse konzeptioniert und betreut haben. Des Weiteren ein großer Dank an Friederike Heinzel, Silke Siebrecht-Grabig, Seyran Bostanci, Petra Wagner und Jörg Maywald, die in unseren Videos wertvolle Einblicke in ihre Arbeit geben. Die Videos wurden in Kooperation mit dem [RESPEKT-Projekt](#) von Ines Bloth, welches auch durch die Robert Bosch Stiftung unterstützt wird, produziert. Vielleicht möchten Sie die Materialien für Ihre Veranstaltungen nutzen? Alle Materialien des Onlinekurses sind frei zugänglich [unter diesem Link](#). [Der dritte Kurs startet übrigens am 21. September](#).

In diesem Sommer ist es gelungen das "Reckahner Regelbüchlein für große und kleine Kinder" mit Zeichnungen von Lore Samhaber aus Graz fertigzustellen. Herausgegeben wird das Regelbüchlein gemeinsam von der Rochow Akademie Reckahn und der Pädagogischen Hochschule Steiermark. Schirmherrin des Regelbüchleins ist Dr. Christine Bergmann, Bundesministerin a.D. und Mitglied in der Aufarbeitungskommission sexuellen Missbrauchs. Auf der Webseite der Reckahner Reflexionen unter dem Link <http://paedagogische-beziehungen.eu/regelbuechlein/> werden in Kürze eine zum Ausdrucken geeignete Fassung sowie weitere Materialien, z.B. eine Handreichung für Fach- und Lehrkräfte zur Verfügung gestellt. Voraussichtlich ab Oktober 2020 wird das Regelbüchlein druckfrisch in Reckahn bestellbar sein.

Aufgrund einer Idee von Heike Noll (Schulrätin in Brandenburg) ist eine Wanderausstellung zu den Reckahner Reflexionen entstanden. Ihr Ziel ist die Verbreitung von Informationen zu den Reckahner Reflexionen in Schulämtern, Ministerien, Bibliotheksfoyers, öffentlichen Orten von Kommunen und Bundesländern, Universitäten, Fachhochschulen, Fachschulen, Schulfoyers. Die Ausstellung wird im Schulamt in Brandenburg am 18.8.2020 eröffnet. Die Robert Bosch Stiftung hat dieses Vorhaben ermöglicht. Auch die Deutsche Schulakademie beabsichtigt mit einer eigenen Version der Ausstellung zu arbeiten. Zahlreiche Partner und Unterstützer kommen hinzu, auch in Österreich und der Schweiz. Wenn Sie die Wanderausstellung unterstützen möchten oder daran denken, sie zu zeigen, schreiben Sie bitte an aprenge@uni-potsdam.de.

Das Projekt „Reckahner Modelle zur inklusiven Unterrichtsplanung“ hat die Arbeit aufgenommen. Für die meisten Fachdidaktiken haben wir kompetente Fachleute gefunden, die angefangen haben Hilfsmittel für Lehrkräfte, die inklusiv unterrichten zu erstellen. Das Vorhaben dient der in den Reckahner Reflexionen formulierten Aufgabe: „Bei Rückmeldungen zum Lernen wird das Erreichte benannt.“

Des Weiteren gibt es auch einige neue Beiträge auf unserer Website:

- Martina Hehn-Oldiges und Britta Ostermann gehen [in ihrem Beitrag](#) kritisch auf Ampelsysteme und andere Ermahnungssysteme ein.
- Klaus Seifried reflektiert [in seinem Beitrag](#) die Folgen von „Lernen von zu Hause“ in Bezug auf die Gestaltung von pädagogischen Beziehungen.
- Annedore Prenzel berichtet [in einem Blogbeitrag](#) von ihrem neuen Buch und erzählt vom Schreibprozess.
- Wir haben eine neue Seite zu Beschwerdestellen für Kinder und Jugendliche erstellt. Wir freuen uns darüber, wenn Sie Ergänzungen dazu haben: <http://paedagogische-beziehungen.eu/beschwerdestellen/>

Veranstaltungen

[Subscribe](#)[Past Issues](#)[Translate](#) ▾[RSS](#)

Reckahn statt. Manuela Diers, Annedore Prengel und Anne Piezunka entwickeln in dem Zusammenhang aktuell einen Onlinekurs, der die Präsenzveranstaltung ergänzt. Unser Train-The-Trainer-Seminar im Oktober ist bereits ausgebucht.

- Im März 2021 veranstalten wir ein wissenschaftliches Colloquium zum Thema Forschung zu pädagogische Beziehungen. Das Colloquium wird organisiert von Maisha Auma, Detlef Pech, Lydia Hagemann, Annedore Prengel und Anne Piezunka. Falls Sie Interesse daran haben, schicken Sie uns einfach eine E-Mail unter anne.piezunka@paedagogische-beziehungen.eu.

Lesehinweise

- Maisha Auma weist in zwei Beiträgen auf die Relevanz von Black Studies in Deutschland hin: [Link zum Beitrag in "Die Zeit"](#) und in einem [Beitrag für Adefra formuliert sie sieben Thesen](#).
- Im Rahmen des Projekts „Respekt“ von Ines Bloth ist ein Beitrag zum Thema „Kinder haben Rechte“ entstanden: <https://www.youtube.com/watch?v=POS4zjwBwFM>
- Vor 20 Jahren wurde der § 1631 im BGB eingeführt – mit großem Erfolg: heute müssen Kinder kaum noch Körperstrafen erleiden. Das ist ein denkwürdiges Jubiläum. Aber seelische Verletzungen werden kaum öffentlich thematisiert. Dieser Paragraph begründet die wichtige Aufgabe der Reckahner Initiative! Dazu ein Jubiläumsbeitrag von Jörg Fegert: https://www.uniklinik-ulm.de/fileadmin/default/05_Uber-uns/Statement_und_Factsheet_Universitaetsklinikum_Ulm.pdf

Mitmachen

Falls auch Sie die Reckahner Reflexionen weiterverbreiten möchten, können Sie gerne jederzeit Materialien bestellen. Schicken Sie uns hierzu einfach eine [E-mail](#). In dem Zusammenhang freuen wir uns auch über Spenden!

Wir freuen uns über Ideen und Rückmeldungen von Ihrer Seite. Falls Sie auf der Website als „Unterzeichner“ der Reckahner Reflexionen erscheinen möchten, senden Sie uns einfach eine Email (anne.piezunka@paedagogische-beziehungen.eu).

Die Vielzahl an Aktivitäten wäre nicht möglich ohne die Unterstützung der Robert Bosch Stiftung sowie die intensive Arbeit, die das Team um Silke Siebrecht-Grabig in Reckahn leistet. Dankeschön!

Ihre Anne Piezunka und Annedore Prengel



Copyright © 2020 Reckahner Reflexionen zur Ethik pädagogischer Beziehungen. All rights reserved.

Wollen Sie sich vom Newsletter abmelden, dann klicken Sie auf diesen Link: [unsubscribe from this list](#).

